

# HIFI-STARS

Technik

Musik

Lebensart

ISSN 1867-5166

Ausgabe 05  
Dezember 2009 –  
Februar 2010



Deutschland € 11 • Österreich € 12,30  
Luxemburg € 13,00 • Schweiz sfr 22,50

[www.hifi-stars.de](http://www.hifi-stars.de)

# Funktion und Optik in Harmonie

Seit Kabel zum Thema hifijournalistischer Betrachtungen avancierten, wurden, überschlüssig gerechnet, mehrere Güterzugladungen an Vorhängen und Schleiern von der Musik weggezogen. Mit Erscheinen jedes neuen Kabels erschallen landauf, landab die Jubelarien. Unstreitig: Bezogen auf die Anfangszeiten, als billige DIN- und Cinch-Strippen aus den Regalen der Kaufhäuser Verwendung fanden, hat im Laufe der Jahre eine enorme Entwicklung hin zu immer weniger negativer Beeinflussung der Signalströme und -spannungen stattgefunden. Wir reden hier über nahezu drei Jahrzehnte - ich glaube behaupten zu dürfen, daß die Spitzenprodukte unter den Kabeln einerseits Musikwiedergabe auf denkbar höchstem Niveau gewähren, andererseits diese Spitzenprodukte sich gegenseitig nichts oder nicht viel nehmen. Bei glorifizierenden Betrachtungen wird ebenso gerne wie häufig die Interaktion der Geräte innerhalb einer Kette vergessen; im High-End-Sektor existiert keine verbindliche Norm hinsichtlich Ein- und Ausgangsimpedanzen, weshalb unterschiedliche Kabelklänge logisch sind, schließlich besitzt jedes Kabel grundsätzlich eine typische Kondensatorwirkung (siehe Kabelkapazität) und natürlich auch den Ohmschen Widerstand. Mithin muß jedes Kabel in jeder Anlage, respektive bei der Verbindung zweier Komponenten derselben, anderes Klangverhalten aufweisen/erzeugen, schließlich reagiert jede Schaltung und jede Impedanz individuell. Kabel X wird - ad exemplum - zwischen Phonostufe Y und Vorverstärker Z gänzlich andere Ergebnisse zeitigen als beispielsweise Kabel A, B oder C, womit folglich nichts über die Qualität des Kabels an sich ausdrückbar ist. Des Weiteren sind zuweilen hymnengleiche Lobgesänge zu vernehmen, wenn es gilt, ein Kabel vorzustellen, welchem das Adjektiv „sauerstoff-

frei“ eignet. Dies aber ist auf unserem Planeten mit seiner oxidierenden Atmosphäre leider nicht realisierbar, Klartext: Es gibt kein sauerstofffreies Kupfer - das sagen zumindest die Fachleute der Deutschen Affinerie und des Deutschen Kupferinstitutes. Ergo: Das bekannte Kürzel OFC bezeichnet sauerstoffarmes, nicht -freies Kupfer. Nun ja - wer meint, mit hanebüchenen Argumenten antreten zu müssen, wenn eine Kabelbeschreibung ins Haus steht, muß das selbst verantworten. Freies Land, die Barden sollen auch leben...

Die obenstehende einleitende Grundbetrachtung ist insofern von Belang, als wirkliche Profis unter den Kabelherstellern und -vertrieben sich voodoo-naher Äußerungen enthalten; hier finden wir sachliche Information und praxisbezogene Produkte statt aureolenerzeugender Sprüche.

Zu diesen Profis zählt die renommierte Firma „Sommer Cable“ im badischen Straubenhardt; sie offeriert ein geradezu unendliches Produktportfolio - hier findet wohl jeder „sein“ Kabel. Zum



Das „Excelsior“ in der XLR-Variante



### Das Excelsior by Sommer Cable in der Cinch-Version

Test - der keine Schleier entfernen und/oder bislang ungeahnte Räumlichkeiten von einmaliger Niedrigkeit konstatieren wird -, erhielten wir aus der neuen Top-Serie das NF-Kabel „Excelsior“.

Gemeinsamkeiten der Excelsior-Kabelserie von Sommer Cable sind: Der edle Geflechtsschlauch als Bordeaux-Komposition mit hohem Wiedererkennungswert, 6N-Kupfer aus hochreinem OFC Class 6 (99.9999), hochwertige echtvergoldete HICON Steckverbinder - optional WBT Steckverbinder -, die sehr flexible, langzeitbeständige Kabelkonstruktion mit extrem kleinen Biegeradien und ein ansprechendes, zeitloses Design. Daß eine Konfektionierung in fast jeder beliebigen Länge möglich ist, versteht sich da schon fast von selbst. Zurück zum XLR-Kabel der Serie: Der Name wirkt bereits edel, weckt Gedanken an Luxus-hotels - zumindest bei mir. Das reale Produkt erweist sich in der Tat als nobel: Die beiden Einzelkabel für linken und rechten Kanal sind mit hochwertigen Neutrik-XLR-Steckern versehen, deren Anschlußpins bzw. -buchsen eine solide Hartvergoldung aufweisen und absolut zuverlässig kontaktieren; „sattes“ Einrasten am Gerät erzeugt das gute Gefühl, die richtige Wahl getroffen zu haben. Die genannten Leitungen l/r befinden sich in einem sie umschließenden Schlauch, dessen textilartige Oberfläche mit dem ungewöhnlichen Schottenmuster ebenso chic wie dauerhaft ist. Dieses Kabel dürfte auch vor den kritischen Augen der

holden Weiblichkeit bestehen können, denn es verfügt zudem über jene Schmuckattitüde, die ihm weitere optische Pluspunkte zuweist: Der ca. 16 mm durchmessende Schlauch mündet beidseitig in je einer massiven Metallhülse mit vergoldetem ringförmigen Abschluß, aus dem die beiden Leitungen etwa acht Zentimeter hervorlugen. Damit sind zwei wichtige Voraussetzungen erfüllt: Die Kabel für linken wie rechten Kanal liegen nicht wirr in der Gegend herum, da sie von dem Schlauch umfaßt und damit zusammengehalten werden, und die austretenden Enden mit den Steckern bieten dabei hinreichend Bewegungsfreiheit, die Anschlüsse herzustellen; ein sauberes Bild ergibt sich dabei ganz von selbst. Auch ein Argument, um die bessere Hälfte von der Anschaffung zu überzeugen...

Nun warten Sie womöglich voll Spannung auf die klangliche Beschreibung. Die aber erwies sich als fragezeichenbehaftet - die Gründe wurden einleitend genannt. Soviel aber kann ich schreiben: Sommer-Cable „Excelsior“, mit seiner Kapazität von niedrigen 42 pF/m erweist sich in meinem Tonstudio (Geräte nach IRT 3/5-Spezifikation) als völlig neutral agierender Leiter mit hoher Transferegeschwindigkeit. Eigenaufnahmen zeigen „die Musiker da“, erfahren unbeeinflusste Reproduktion. Einwirkungen des Kabels auf das klangliche Geschehen sind per Ohr nicht feststellbar, frei von Verfärbungen erklingt Musik jedes Genres - mit jener Impulsschnelligkeit, die Grundlage ist für livenahes Erleben. Nur Pluspunkte also, weshalb zu schlußfolgern ist: Sommer-Cable „Excelsior“ zählt ohne wenn und aber zur Spitzengruppe, denn es nimmt nichts fort und fügt nichts hinzu, geht, wie erwähnt, neutral und schnell zu Werke und erweist sich solchermaßen als Garant für ungetrübten Genuß.

### Und die „HiFi-Strippe“?

Sie nennt sich Excelsior classique RCA2 und wird in diesem Beispiel mit einer Länge von zwei Metern in die so typische High-End-Umgebung eingeschleift. Ausgestattet mit WBT-Reinsilbersteckern ist sogleich ein entsprechend highendiges Wohlgefühl (Hurra, ich hab was Schickes...) vorhanden. Der Innenleiter besteht aus 28 x 0,15 mm OFC-Kupfer und wird umfaßt von einer Leiterisolation mit 1,0 mm. Die hundertprozentige

Schirmung besteht aus Alu-Folie mit Cu-Geflecht; ein Carbon-Schirmgeflecht umfaßt schließlich das Ganze. Die Excelsior-Produktserie wird ausschließlich über den selektierten Fachhandel vertrieben. Selektiert heißt, hier kommen nur Händler zum Zuge, die sich mit dem Thema entsprechend auseinandersetzen und ihre Kunden dementsprechend beraten können, was im Umkehrschluß bedeutet, daß der Händler, der diese Sommer-Cable-Serie verkaufen darf, etwas von seinem Geschäft versteht. Der Hersteller geht ganz bewußt einen neuen Vertriebsweg. Und über Online-Shops wird es dieses Edelkabel ebenfalls nicht geben. Edelkabel ist gleich Edelpreis? Mitnichten! Die übliche 1-m-Strecke RCA/Cinch kostet mit einem Endverbraucherpreis von 599 Euro alles andere als viel Geld. Selbst die hier beschriebene 2-m-Strecke steht mit einem Preis von 736 Euro äußerst fair im Angebot. Da sind wir aber überrascht. Wird doch beim Thema gerne mal der Nimbus des ganz Besonderen geschaffen und mit dem entsprechenden Phantasiepreis versehen. Belassen wir es dabei an dieser Stelle, viel wichtiger ist doch für uns: Wie klingt's? Antwort: Überhaupt nicht, da keinerlei Eigenklang! Mehr Lob geht nicht für ein Kabel, das lediglich Tonsignale übertragen soll und dies möglichst ohne jegliche Beeinflussung, die es nämlich zu vermeiden gilt: durch die verwendeten Materialien und die Störstrahlsicherheit (Stichworte: Induzierung, Influenzierung). Einspielzeit? Ja, wenn überhaupt, dann vielleicht 15 Minuten. Ganz ehrlich - ich habe die Zeit nicht gemessen. Ganz profan wurde lediglich der Weg vom CD-Player zum im benachbarten Rack untergebrachten Vorverstärker überbrückt. Total entspannt (da herrlich flexibel) legten sich die zwei Meter Kabel von links nach rechts, wurden angeschlossen (hierbei muß man mit trockenen Fingern zu Werke gehen, da die WBT-Hülsen recht glatt sind) - und Musik Marsch! Keinerlei Klangveränderung in der gewohnten Umgebung. Das Sommer-Cable Excelsior classique RCA2 fügt sich willig in die bestehende Gerätelandschaft und spielt ganz einfach problemlos mit. Dabei wird nichts versteckt oder hervorgehoben, genau in der Aufnahmequalität wie es der Tonträger hergibt, wird es klanglich aufgezeigt - perfekt! Was anderes haben wir allerdings von einem der großen Kabelhersteller auch nicht erwartet. Allumfassend ist sein Angebot. Vom

Musiker, über den Installateur, vom HiFi-Freak zum Rundfunk, Verleiher wie Beschaller, vom Medienplaner bis zum OEM-Kunden - alle werden bei diesem Hersteller fündig. Die schönste Bemerkung zum Kabelthema findet sich übrigens im Katalog des Herstellers: „Gehen Sie bei der Anschaffung Ihres Kabels mit viel Neugierde, ein wenig Skepsis und mit viel Humor an die Sache heran. Dann bereitet Ihnen HiFi richtig Spaß!“ Und genau um das geht es, da gibt's von uns keinerlei Ergänzung mehr dazu.



### Auf den Punkt gebracht

Mit dem NF-Kabel „Excelsior“ bietet Sommer-Cable abermals ein rundum stimmiges und gelungenes Produkt an, das gewiß viele Freunde finden wird. Seine hochwertigen Materialien in Verbindung mit dem eleganten optischen Auftritt sowie seiner klanglichen Perfektion dürften bei etlichen potentiellen Anwendern zusätzliches Kaufinteresse erzeugen. Deshalb: Eine klare Empfehlung!

**WINFRIED DUNKEL  
ALEXANDER ASCHENBRUNNER**

### Information

Sommer Cable GmbH  
Humboldtstr. 32 - 36  
D-75334 Straubenhardt  
Tel.: +49 (0) 7082 491 33-0  
Fax: +49(0) 7082 491 33-11  
E-Mail: [info@sommercable.com](mailto:info@sommercable.com)  
Internet: [www.sommercable.com/excelsior](http://www.sommercable.com/excelsior)